

# Erfolgreiches Wochenende für die DLRG Bergkamen bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bergkamen an den Einzelmeisterschaften.

Ein rundum gelungenes Wettkampfwochenende liegt hinter der DLRG Ortsgruppe Bergkamen: Bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen am 21. und 22. Februar 2026 überzeugten die Schwimmerinnen und Schwimmer mit starken Leistungen, Teamgeist und einem neuen Teilnehmerrekord.

Am Samstag, 21. Februar, standen zunächst die Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Mit 24 Teilnehmerinnen

und Teilnehmern stellte die DLRG Bergkamen so viele Einzelschwimmer\*innen wie noch nie – ein neuer Vereinsrekord.

Im anspruchsvollen Mehrkampf mussten die Athlet\*innen ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Dazu gehörten unter anderem Hindernisschwimmen, Flossenschwimmen, Rückenlage mit Beinschlag und Retten der Rettungspuppe. In jeder Disziplin wurden Punkte gesammelt, die am Ende über die Platzierungen entschieden. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus, 4 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen, also insgesamt zwölf Podestplätze im Einzel. Ein beeindruckendes Ergebnis für die Ortsgruppe.

Am Sonntag folgten die Mannschaftsmeisterschaften. Hier trat die DLRG Bergkamen mit fünf Teams an und alle fünf Mannschaften standen am Ende auf dem Treppchen.

Geschwommen wurden unter anderem folgende Disziplinen: Hindernisstaffel, Gurtretterstaffel, Puppenstaffel und Rettungsstaffel.

Die Ergebnisse im Überblick:

- AK 10 weiblich – Gold
- AK 10 männlich – Gold
- AK 12 männlich – Gold
- AK 12 weiblich – Silber
- AK 13/14 – Gold

Damit bewies die Ortsgruppe nicht nur in der Breite, sondern auch im Team ihre enorme Stärke.

Die erfolgreiche Teilnahme wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen, Kampfrichterinnen sowie Unterstützer\*innen bei der Planung und Organisation des Wettkampfwochenendes.

Die DLRG Bergkamen ist stolz auf ihre vielen engagierten und

erfolgreichen Schwimmer\*innen. Mit diesem starken Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften blickt die Ortsgruppe motiviert auf die kommenden Wettkämpfe der Saison.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bergkamen an den Mannschaftsmeisterschaften.

---

**DFB zu Gast beim SuS Rünthe –  
Prämienübergabe sorgt für**

# besondere Atmosphäre am Schacht 3



Foto: Teresa Kilian/DFB

Ein gewöhnlicher Dienstag war es definitiv nicht, als am 17. Februar ein Kamerateam des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) aus Frankfurt am Schacht 3 eintraf. Anlass war die offizielle Prämienübergabe im Rahmen des bundesweiten DFB-Punktespiels – und der SuS Rünthe mittendrin.

Mit dem erreichten **Platin-Status** gehört der Verein aktuell zur Spitzengruppe der teilnehmenden Clubs in Deutschland. Doch was an diesem Nachmittag besonders auffiel, war nicht nur die Urkunde oder die Prämie – sondern die starke Präsenz: Vertreter des DFB, das Präsidium des FLVW sowie zahlreiche Verantwortliche aus dem heimischen Kreis Unna/Hamm waren persönlich vor Ort.

Während auf dem Platz ganz normal trainiert wurde, Kinder lachten, Trainer Anweisungen gaben und die Walking-Football-Gruppe aktiv war, entstand eine Atmosphäre, die den Gästen zeigte, wofür der Amateurfußball steht: Gemeinschaft, Engagement und Verlässlichkeit.

In Gesprächen wurde deutlich, dass das DFB-Punktespiel mehr ist als ein Wettbewerb. Es setzt Impulse in Bereichen wie Vereinsentwicklung, Ehrenamt, Nachwuchsförderung und neue Angebotsformen. Die Punkte sind ein Anreiz – der eigentliche Mehrwert liegt jedoch in der nachhaltigen Weiterentwicklung der Vereine.

Ein Kamerateam begleitete die Veranstaltung für die offiziellen Kanäle des DFB. Beiträge werden in den kommenden Wochen unter anderem auf fussball.de sowie in den sozialen Medien des DFB und des FLVW veröffentlicht.

Für den SuS Rünthe war der Tag nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass engagierte Vereinsarbeit im Kreis Unna wahrgenommen wird – und Strahlkraft über die Region hinaus entwickeln kann.

---

**Starker Auftritt der  
Wasserfreunde mit 74  
Podestplätzen**



Beim 1. Seseke-Hallenschwimmfest des SVK 1891 e.V. am 14. und 15. Februar 2026 in Kamen zeigten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen eine beeindruckende Mannschaftsleistung. Mit insgesamt 81 Starts erschwamm sich das Team herausragende 42 erste Plätze, 23 zweite Plätze sowie neun dritte Plätze. Besonders erfreulich war, dass sich die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer erstmals an neue Strecken heranwagten und diese mit Bravour meisterten.

Finja-Marie Possovard (2011) glänzte mit sechs Goldmedaillen. Mila Murray (2016) sicherte sich dreimal Gold, ebenso überzeugte Nick Mosert (2016) mit fünf Siegen. Emilia Minnerup (2015) gewann fünfmal Gold und einmal Silber, während Xavier Brüning (2015) dreimal Gold und einmal Silber holte. Mila Ellerkmann (2015) freute sich über zwei erste und vier zweite Plätze. Phil Langenbach (2018) triumphierte dreimal und wurde einmal Zweiter. Elisa Yüksekogul (2015) erreichte drei Siege, einen zweiten und zwei dritte Plätze. Karl Weddig (2018)

steuerte einen Sieg und zwei zweite Plätze bei. Josephine Schmidt (2016) erschwamm zwei Gold- und eine Silbermedaille. Smilla Panberg (2010) überzeugte mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen. Felix Mats Prull (2016) gewann zweimal Gold. Romina Kreutzer (2014) sicherte sich einen ersten und zwei zweite Plätze, ihre Zwillingsschwester Sophia einmal Rang zwei sowie dreimal Rang drei. Jana Knöfel (2016) einen ersten und einen zweiten Platz. Ben Leon Burgdorf (2014) gewann einmal Gold und zweimal Silber. Merle Böttcher (2017) freute sich über einen Sieg und einen dritten Platz. Novalie Schamann (2015) erreichte einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz. Tilo Mendel (2016) wurde zweimal Zweiter und einmal Dritter. Johanna Donsbach (2015) rundete das starke Ergebnis mit einem zweiten und einem dritten Platz ab.

Insgesamt war es ein überaus erfolgreiches Wochenende mit zahlreichen Podestplätzen und einer Vielzahl neuer persönlicher Bestzeiten. Die Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit den starken Leistungen auf teilweise neuen Strecken und dem großen Einsatz ihrer Schwimmerinnen und Schwimmer.

---

## **Hobby-Herren-Volleyball beim TuS Weddinghofen sucht Mitspieler**

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist auf der Suche nach weiteren Mitspielern für ihre Volleyballgruppe der Hobby-Herren, die mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen (Pfalzstr. 90) stattfindet. Jeder, der Lust hat, neue Leute kennenzulernen und *just for fun*

Volleyball zu spielen, ist in dieser Gruppe genau richtig. Sie ist sowohl für Anfänger, Wiedereinsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Interesse kann man sich sehr gerne unter [info@tus-weddinghofen.de](mailto:info@tus-weddinghofen.de) oder bei WhatsApp unter 0157 73574125 melden.

---

## Traditionelles Fußballturnier der Realschule Oberaden



Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres fand das traditionelle

Fußballturnier der Realschule Oberaden statt.

In den Jahrgängen 5/6 wurde die Schülerinnen und Schüler lautstark und kreativ durch ihre Klassen von den Rängen unterstützt. Letztlich war es eine ganz knappe Entscheidung um den Turniersieg. Im direkten Duell hatten sich die Klasse 5b und 6c torlos getrennt, so dass letztlich das Torverhältnis entscheiden musste, da beide Teams alle anderen Spiele für sich hatten entscheiden können. Da das Team der 5b keinen Gegentreffer zugelassen hatte, wurde lautstark gejubelt und mit großer Freude der Wanderpokal in Empfang genommen. Denn das Torverhältnis hieß letztlich 8:0 gegenüber 8:2.

Deutlicher las sich letztlich die Tabelle in den Jahrgängen 7/8. Denn die Klasse 8a gewann das Turnier ohne Verlustpunkt. Allerdings brauchte es dafür einen knappen 1:0 Sieg im letzten Spiel gegen die Klasse 8b, die im "Finale" noch die Möglichkeit gehabt hätte, am späteren Turniersieger vorbeizuziehen. Hervorzuheben waren die Klassen 7a und 7b, die sportlich wenig erfolgreich waren, aber trotzdem mit viel Engagement und Freude agierten.

Die Spiele der ältesten Jahrgänge waren sehr eng, so dass es bis zum Schluss spannend blieb. Obwohl die Klasse 10c gegen den späteren Vierten, Klasse 9b, mit 0:1 verloren hatte, reichten die restlichen vier Siege, um sich durchsetzen.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahren dem Schiedsrichter, Kai Demmich, der wie in den vergangenen Jahren auch, extra einen Tag Urlaub genommen hatte, um souverän durch das Turnier zu leiten.

---

# Regionalliga Play-off Spiel der Grizzlys am Sonntag in der Eishalle Bergkamen

Am Sonntag, dem 15. Februar, empfangen die Grizzlys aus Bergkamen im Regionalliga Play-off Spiel die Ratinger Ice Aliens. Bulli ist um 18:30h, der Einlass ab 17:45h.

Es wird eine Best of Five Serie gespielt, und es ist das erste Heimspiel in Bergkamen. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter [tickets@grizzlys-bergkamen.de](mailto:tickets@grizzlys-bergkamen.de).

---

## Starker Auftritt der Wasserfreunde auf der Langbahn in Dortmund

Am 7. und 8. Februar 2026 gingen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 11 Schwimmerinnen und Schwimmern beim 42. Dortmunder Schwimmfest International – Race Days Long Distance an den Start. Es handelte sich um den ersten Langbahnwettkampf des Jahres und damit um einen wichtigen Auftakt in die neue Wettkampfsaison. Mit insgesamt elf Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailles fiel die Medaillenausbeute sehr positiv aus und spiegelte sowohl eine geschlossene Mannschaftsleistung als



auch deutliche individuelle Leistungssteigerungen wider.

Mila Murray (2016) überzeugte mit vier Goldmedaillen über 50 und 100m Brust sowie 100 und 200m Freistil und gewann zudem Silber über 50m Schmetterling und 100m Rücken. Mila Ellerkmann (2015) sicherte sich dreimal Gold über 50m Rücken und Freistil sowie 200m Lagen. Felix Mats Prull (2016) gewann Gold über 50m Brust und 400m Freistil, während Romina Kreutzer (2014) Gold über 50m Rücken und Bronze über 50m Freistil holte. Fleur Muriel Brüning (2017) steuerte Gold über 50m Brust bei. Nick Mosert (2016) erreichte Silber über 50 und 400m Freistil und Silber über 50m Rücken, Nova Meschkapowitz (2015) Silber über 50m Brust und Sophia Kreutzer (2014) Silber über 50m Rücken. Bronze gewannen zudem Sarah Großpietsch (2013) über 200m Rücken, Novalie Schamann (2015) über 200m Brust und Elisa Yüksekogul (2015) über 50m Freistil. Hervorzuheben sind außerdem die Finalteilnahmen von Mila Ellerkmann, Romina Kreutzer und Nick Mosert über 400 Meter Freistil, die mit starken Leistungen den Einzug ins Finale schafften und dort ihre gute Form unter Beweis stellten. Zusätzlich belegten die TuRaner den dritten Platz in der Mannschaftswertung des Kids-Team-Cups und wurden dafür mit einer Geldprämie belohnt.

Das Fazit der Trainer fiel durchweg positiv aus: Die Leistungsentwicklung innerhalb der Mannschaft ist sehr erfreulich, zahlreiche persönliche Bestzeiten konnten erzielt werden, teilweise sogar schneller als die im Januar auf der Kurzbahn geschwommenen Zeiten. Dies unterstreicht die positive Trainingsentwicklung der vergangenen Wochen. Der gelungene Saisonauftakt zeigt zugleich deutlich, an welchen technischen Stellschrauben in den kommenden Wochen gezielt gearbeitet werden muss. Der Wettkampf erwies sich damit als wertvoller Leistungstest im Hinblick auf die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften sowie die anstehenden Langstreckenwettkämpfe und lieferte wichtige Erkenntnisse zum aktuellen Trainingsstand.

---

# Wasserfreunde mit starkem Nachwuchs in Hamm-Herringen



Am 1. Februar 2026 war die 2. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 52. Junioren- und Jugendschwimmfest in Hamm-Herringen am Start und bis auf wenige krankheitsbedingte Ausfälle nahezu vollzählig vertreten.

Insgesamt 56-mal stiegen die TuRaner auf die Blöcke und überzeugten mit sieben Gold-, sieben Silber- und elf Bronzemedailles sowie zahlreichen neuen Bestzeiten. Alexander Bolt (2018) gewann Bronze über 50 Meter Rücken, Fleur Muriel Brüning (2017) sicherte sich Gold über 50 Meter Brust und Rücken sowie Bronze über 50 Meter Freistil, während Ben Leon Burgdorf (2014) Gold über 100 Meter Brust holte. Johanna Donsbach (2015) schwamm zweimal zu Bronze über 50 und 100 Meter Rücken, Tilo Mendel (2016) erreichte Silber über 100

Meter Rücken und Nova Meschkapowitz (2015) Bronze über 50 Meter Freistil. Nick Mosert (2016) überzeugte mit Gold über 100 Meter Lagen sowie Silber über 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil. Amelie Propp (2015) gewann Gold über 50 Meter Freistil und 100 Meter Lagen sowie Silber über 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil. Felix Mats Prull (2016) holte Gold über 100 Meter Rücken und drei Bronzemedailles über 50 und 100 Meter Brust sowie 100 Meter Freistil. Novalie Schamann (2015) sicherte sich Silber über 200 Meter Lagen und Bronze über 100 Meter Brust und Freistil, während Marie Schnittker (2016) Silber über 50 Meter Brust und Bronze über 100 Meter Brust gewann. Für ihre herausragenden Leistungen erhielten zudem Amelie Propp im Jahrgang 2015 über 50 Meter Freistil und Fleur Muriel Brüning im Jahrgang 2017 über 50 Meter Brust jeweils einen Ehrenpreis für die punktbeste Leistung ihres Jahrgangs. Auch Merle Böttcher (2017), Maximilian Bolt (2016), Elif DüNDAR (2017), Bruno Krause (2018), Pepe Mendel (2013), Philipp ten Venne (2013) und Karl Weddig (2018) trugen mit teils deutlichen Leistungssteigerungen und neuen Bestzeiten zur geschlossenen Mannschaftsleistung bei.

Trainerin Hanna Juds zeigte sich sehr zufrieden: Viele neue Bestzeiten, teils mit Verbesserungen von über zehn Sekunden, bestätigten die positive Entwicklung der Mannschaft. Der Wettkampf habe gezeigt, worauf im Training künftig der Fokus gelegt werden muss, dennoch kann jeder einzelne mit seiner Leistung vom Wochenende sehr zufrieden sein.

---

## **DLRG Bergkamen beim RuhrCup**

# in Schwerte erfolgreich



Altersklasse 13 bis 16.

Für die DLRG Bergkamen e.V. startete das Jahr am Wochenende gewohnt sportlich: Beim RuhrCup im Stadtbad Schwerte zeigten 25 junge Schwimmerinnen und Schwimmer ihr Können im Rettungssport. Während die Jüngeren am Sonntag unter anderem im Flossen- und Rückenschwimmen antraten, demonstrierten die Jugendlichen ab der Altersklasse 13/14 bereits am Samstag das Retten einer Puppe mit und ohne Flossen und Gurtretter. Neben zahlreichen persönlichen Bestzeiten schafften die Bergkamener dabei auch gute Platzierungen bis aufs Treppchen.



## Altersklasse 10 bis 12.

In der Altersklasse 8 männlich belegte Sam Rokahr den dritten Platz, bei den Zehnjährigen wurde Felix Prull Vierter und Nick Mosert erreichte den zweiten Platz. Bei den gleichaltrigen Mädchen schaffte es Carolina Hender auf Platz 10, Sophie Schwittek auf Platz 8 und Josephine Schmidt auf Platz 5. Starke Konkurrenz gab es in der Altersklasse 12. Unter 37 männlichen Startern erlangte Sebastian Knuth Platz 16, Masi Triqui Platz 12 und Mert Kara Platz 9. Bei den Mädchen schwamm Romina Kreutzer auf Platz 8 und Emilia Minnerup auf Platz 6 von 67 Starterinnen.

Auch die älteren Schwimmer\*innen feierten Erfolge: von 46 Teilnehmerinnen schafften es 3 Bergkamenerinnen der Altersklasse 13/14, Greta Birk, Anna Swierc und Finja Krebs, unter die ersten 20. Nico Asser schwamm in der Altersklasse 15/16 männlich auf den 12. Platz von 33. Für viele bedeutete das neue Jahr auch den Eintritt in eine neue Altersklasse mit anspruchsvolleren Disziplinen. So müssen bereits die Jugendlichen, die im Laufe des Jahres 13 werden, eine Rettungspuppe vom Beckenboden heraufholen und anschließend 25m schleppen. In der Altersklasse 15/16 werden in den technisch herausfordernden Disziplinen Lifesaver und Super-Lifesaver auch Schwimfflossen und ein Gurtretter verwendet, in den die Rettungspuppe eingeklinkt werden muss. Auch viele der jüngeren Teilnehmenden zeigten in der Staffel mit einer kleineren Puppe bereits ihre Fähigkeiten im Rettungsschwimmen.

---

# ERC Bergkamen startet beim Ina-Bauer-Pokal in Krefeld



Am vergangenen Wochenende herrschte Hochbetrieb in der Rheinlandhalle in Krefeld, den dort fand von Freitag bis Sonntag traditionsgemäß, und in 46. Auflage, der Ina-Bauer-Pokal statt. Der Eis- und Rollsportclub Bergkamen war mit einer, diesmal kleineren, Delegation vertreten. Die vier Teilnehmerinnen des ERC starteten bereits am 1. Wettkampftag. In der Kategorie Freiläufer C belegte Lea Pürschel den 9. Platz. Marisol Grieger (4. Platz), Isabella Kaiser (7. Platz) und Paula Luntz (16. Platz) starteten gemeinsam in der Kategorie Freiläufer D.

Alle vier Läuferinnen konnten ihre tolle Kür präsentieren und wertvolle Wettbewerbserfahrung sammeln, zumal die Konkurrenz diesmal auch aus anderen Bundesländern angereist war.

Bevor die Eissaison mit Start der Osterferien leider wieder zu Ende geht, stehen Ende Februar und Ende März noch zwei

Wettbewerbe für den ERC Bergkamen auf dem Terminplan.

---

# Gelungener Start 2026 für die Wasserfreunde aus Bergkamen



## 1. Mannschaft der TuRa-Wasserfreunde.

Am 24. und 25. Januar 2026 war die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim Mittel- und Langstreckenmeeting in Iserlohn am Start und überzeugte mit starken Leistungen. Bei 22 Einzelstarts erzielten die Schwimmerinnen beachtliche neue Bestzeiten und insgesamt 18 Podestplätze mit zehn Siegen, sechs zweiten und zwei dritten Plätzen. Für einige Schwimmerinnen standen erstmals die langen Freistilstrecken über 400 und 800 Meter auf dem Programm. Mila Ellerkmann (2015) sicherte sich Gold über 200m Freistil und Rücken sowie Silber über 400 und 800m Freistil. Sarah

Großpietsch (2013) gewann Gold über 200m Rücken sowie 400 und 800m Freistil und holte Silber über 200m Freistil. Mila Murray (2016) stand dreimal ganz oben auf dem Podest über 200m Brust, 200m Rücken und 400m Freistil und erreichte Silber über 200m Freistil. Finja-Marie Possovard (2011) gewann Silber über 200m Rücken und Bronze über 800m Freistil, während Novalie Schamann (2015) Bronze über 800m Freistil holte. Elisa Yüksekogul (2015) rundete den Erfolg mit Gold über 400 und 800m Freistil sowie Silber über 200m Freistil ab.

Auch die 2. Mannschaft der Wasserfreunde war am Sonntag, 25. Januar 2026, beim 50. Neujahrsschwimmfest in Meschede erfolgreich. Bei 17 Einzelstarts erreichten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer neben vielen neuen Bestzeiten eine Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles. Ben Leon Burgdorf (2014) gewann Silber über 50m Freistil und Brust, Johanna Donsbach (2015) Bronze über 50m Rücken, Phil Langenberg (2018) Gold über 50m Rücken und Philipp ten Venne (2013) Silber über 50m Rücken. Karl Weddig (2018) steuerte Silber über 50m Brust und Bronze über 50m Freistil bei. Auch die Brüder Pepe (2013) und Tilo Mendel (2016) sowie Nova Meschkapowitz (2015) trugen mit ihren Leistungen zum gelungenen Mannschaftsergebnis bei.

Aus Trainersicht war es ein gelungener Start ins neue Jahr mit vielen neuen Bestzeiten und wichtigen Erfahrungen auf teilweise neuen Strecken. Besonders erfreulich war, dass Sarah Großpietsch und Finja-Marie Possovard Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn erreichten und viele technische Aspekte aus dem Training bereits umgesetzt wurden.



2. Mannschaft der TuRa-Wasserfreunde